

LENIN TO GO

NÜTZLICHE
ZITATE VON
W. I. LENIN

AUSWAHL UND
ZUSAMMENSTELLUNG:
JOHANNES OEHME

neues leben

DIESE LESEPROBE IST URHEBERRECHTLICH
GESCHÜTZT. SIE DARF OHNE VORHERIGE
SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG WEDER GANZ
NOCH AUSZUGSWEISE KOPIERT, VERÄNDERT,
VERVIELFÄLTIGT ODER VERÖFFENTLICHT
WERDEN.

ISBN 978-3-355-01842-5

© 2016 VERLAG NEUES LEBEN, BERLIN

UMSCHLAG UND KONZEPT: BUCHGUT, BERLIN

DIE BÜCHER DES VERLAGS NEUES LEBEN

ERSCHEINEN IN DER EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE.

WWW.EULENSPIEGEL-VERLAGSGRUPPE.DE

»LENIN BLEIBT DIE STÄRK-
STE KONZENTRATION DES
REVOLUTIONÄREN GEDAN-
KENS. ER IST DER ANFANG,
NIEMAND HAT IHN ÜBER-
WUNDEN, UND SO VIELE
SICH AUF IHN BERUFEN,
SO VIELE ERHÖHEN SEINE
MACHT.«

HEINRICH MANN

**ÜBER PHILO-
SOPHIE** 7

ÜBER ÖKONOMIE 15

ÜBER DEN STAAT 31

**ÜBER ARBEITER-
KLASSE UND PARTEI** 41

**ÜBER REVO-
LUTION** 57

ÜBER STALIN 69

**ÜBER KRIEG UND
FRIEDEN** 77

**ÜBER ANTI-
SEMITISMUS** 87

**ÜBER SOZIALISMUS
UND KOMMU-
NISMUS** 99



ÜBER PHI- LOSOPHIE

Man kann die Philosophie **NICHT MIT »ICH«** anfangen.

KONSPEKT ZUR »WISSENSCHAFT DER LOGIK«. DIE LEHRE VOM SEIN (38, 94)

★

Die Lehre von Marx ist **ALLMÄCHTIG, WEIL SIE WAHR IST**. Sie ist in sich geschlossen und harmonisch, sie gibt den Menschen eine einheitliche Weltanschauung, die sich mit keinerlei Aberglauben, keinerlei Reaktion, keinerlei Verteidigung bürgerlicher Knechtung vereinbaren lässt. Sie ist die rechtmäßige Erbin des Besten, was die Menschheit im 19. Jahrhundert in Gestalt der deutschen **PHILOSOPHIE**, der englischen **ÖKONOMIE** und des französischen **SOZIALISMUS** hervorgebracht hat.

DREI QUELLEN UND DREI BESTANDTEILE DES MARXISMUS (19, 3 F.)

★

Die Einheit (Kongruenz, Identität, Wirkungsgleichheit) der Gegensätze ist **BEDINGT, ZEITWEILIG, VERGÄNGLICH, RELATIV**. Der Kampf der einander ausschließenden Gegensätze ist **ABSOLUT, WIE DIE ENTWICKLUNG, DIE BEWEGUNG** absolut ist.

ZUR FRAGE DER DIALEKTIK (38, 339)

★

Die **NOTWENDIGKEIT DER NATUR** anerkennen und aus ihr die **NOTWENDIGKEIT DES DENKENS** ableiten ist Materialismus. Die Ableitung der Notwendigkeit, Kausalität, Gesetzmäßigkeit usw. **AUS DEM DENKEN** ist Idealismus.

MATERIALISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS (14, 162)

★

Die menschliche Erkenntnis ist nicht (resp. beschreibt nicht) eine gerade Linie, sondern eine **KURVE**, die sich einer **REIHE VON KREISEN**, einer **SPIRALE** unendlich nähert. Jedes Bruchstück, Teilchen, Stückchen dieser Kurve kann verwandelt (einseitig verwandelt) werden in eine selbständige, ganze, gerade Linie, die (wenn man vor lauter Bäumen den Wald nicht sieht) dann in den Sumpf, zum Pfaffentum führt (wo sie durch das Klasseninteresse der herrschenden Klassen verankert wird). Geradlinigkeit und Einseitigkeit, Erstarrung und Verknöcherung, Subjektivismus und subjektive Blindheit, voilà die **ERKENNTNISTHEORETISCHEN WURZELN DES IDEALISMUS**. ZUR FRAGE DER DIALEKTIK (38, 344)

★

In der Hegelschen Dialektik als der **UMFASSENDSTEN, INHALTSREICHSTEN UND TIEFSTEN ENTWICKLUNGSLEHRE** sahen Marx und Engels die größte Errungenschaft der klassischen deutschen Philosophie. KARL MARX (21, 41)

★

In der Erkenntnistheorie muss man, ebenso wie auf allen anderen Gebieten der Wissenschaft, **DIALEKTISCH DENKEN**, d. h. unsere Erkenntnis nicht für etwas **FERTIGES UND UNVERÄNDERLICHES** zu halten, sondern untersuchen, auf welche Weise das **WISSEN AUS NICHT-WISSEN** entsteht, wie unvollkommenes, nicht exaktes Wissen vollkommener und exakter wird. MATERIALISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS (14, 96)

★

KANT SETZT DAS WISSEN HERAB, um dem Glauben Platz zu machen. **HEGEL ERHÖHT DAS WISSEN**, betuernd, dass Wissen das Wissen von Gott sei. Der Materialist erhöht das Wissen von der Materie, von der Natur, und wirft **GOTT UND DAS IHN VERTEIDIGENDE PHILOSOPHENPACK AUF DEN MISTHAUFEN**. KONSPEKT ZUR »WISSENSCHAFT DER LOGIK«. DIE LEHRE VOM BEGRIFF (38, 160)

★

Idealismus ist Pfaffentum. Richtig. Doch ist der philosophische Idealismus (»richtiger« und »außerdem«) **EIN WEG ZUM PFAFFENTUM** über eine der Schattierungen der unendlich komplizierten (dialektischen) menschlichen Erkenntnis.

ZUR FRAGE DER DIALEKTIK (38, 344)

★

In unserer Zeit ist die Idee der Entwicklung, der Evolution, nahezu restlos **IN DAS GESELLSCHAFTLICHE BEWUSSTSEIN EINGEGANGEN**, jedoch auf anderen Wegen, nicht über die Philosophie Hegels. Allein in der Formulierung, die ihr Marx und Engels, ausgehend von Hegel, gegeben haben, ist diese Idee **VIEL UMFASSENDER, VIEL INHALTSREICHER** als die **LANDLÄUFIGE EVOLUTIONSIDEE**. KARL MARX (21, 42)

★

Die denkende Vernunft (Verstand) spitzt den abgestumpften Unterschied des Verschiedenen, die bloße Mannigfaltigkeit der Vorstellungen, zum wesentlichen Unterschiede, zum **GEGENSATZ**, zu. Erst **AUF DIE SPITZE DES WIDERSPRUCHS GETRIEBEN**, werden die Mannigfaltigkeiten »regsam« und lebendig gegeneinander – erhalten sie die Negativität, welche die innewohnende Pulsation der Selbstbewegung und Lebendigkeit ist.

KONSPEKT ZUR »WISSENSCHAFT DER LOGIK«. DIE LEHRE VOM WESEN (38, 133)

★

Sowohl **DAS ANTHROPOLOGISCHE PRINZIP** als auch **DER NATURALISMUS** sind nur ungenaue, schwache **UMSCHREIBUNGEN** des Materialismus. KONSPEKT ZU

FEUERBACHS »VORLESUNGEN ÜBER DAS WESEN DER RELIGION« (38, 61)

★

Feuerbach ist **GLÄNZEND, ABER NICHT TIEF**. Engels bestimmt den Unterschied zwischen Materialismus und Idealismus tiefer. KONSPEKT ZU FEUERBACHS »VORLESUNGEN ÜBER DAS

WESEN DER RELIGION« (38, 45)

★

DIE RELIGION IST EINE VON VERSCHIEDENEN ARTEN DES GEISTIGEN JOCHS, DAS ÜBERALL UND ALLENTHALBEN AUF DEN DURCH **EWIGE ARBEIT** FÜR ANDERE, DURCH **NOT** UND **VERLASSENHEIT** NIEDERGEDRÜCKTEN VOLKSMASSEN LASTET ... DIE RELIGION IST DAS OPIUM DES VOLKES. DIE RELIGION IST EINE ART GEISTIGEN FUSELS, IN DEM DIE **SKLAVEN DES KAPITALS** IHR MENSCHENANTLITZ UND IHRE ANSPRÜCHE AUF EIN HALBWEGS MENSCHENWÜRDIGES LEBEN ERSÄUFEN.

SOZIALISMUS UND RELIGION (10, 70 F.)

HEGELS LOGIK darf man in ihrer gegebenen Form nicht anwenden; man darf sie **NICHT ALS GEGEBENES NEHMEN**. Man muss ihr die logischen (gnoseologischen) Nuancen entnehmen und sie **VON DER »IDEENMYSTIK« REINIGEN**: das ist noch eine große Arbeit. KONSPEKT ZU HEGELS »VORLESUNGEN ÜBER DIE GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE« (38, 253)

★

Ich bemühe mich im allgemeinen, **HEGEL MATERIALISTISCH ZU LESEN**: Hegel ist auf den Kopf gestellter Materialismus (nach Engels) – d. h., ich lasse den lieben Gott, das Absolute, die reine Idee etc. größtenteils beiseite. KONSPEKT ZUR »WISSENSCHAFT DER LOGIK«. DIE LEHRE VOM SEIN (38, 94)

★

LASSALLE WIEDERHOLT EINFACH HEGEL, schreibt ihn ab, käut ihn im Zusammenhang mit einzelnen Stellen aus Heraklit millionenfach wieder und stattet seine Arbeiter mit einer unwahrscheinlichen Fülle **GELEHRTESTEN, ERZGELAHRTEN BALLASTS** aus. KONSPEKT ZU LASSALLES BUCH ÜBER DIE PHILOSOPHIE DES HERAKLEITOS (38, 323)

★

Es ist wahr: nicht nur ein wüster Traum, sondern auch eine **WÜSTE PHILOSOPHIE** ist **MITUNTER EINE TATSACHE**. Daran ist kein Zweifel möglich, nachdem man die Philosophie Ernst Machs kennengelernt hat. MATERIALISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS (14, 133)

★

Die Spaltung der menschlichen Erkenntnis und die Möglichkeit des Idealismus (= der Religion) sind schon **IN DER ERSTEN, ELEMENTAREN ABSTRAKTION GEGEBEN**. KONSPEKT ZUR »METAPHYSIK« DES ARISTOTELES (38, 94)

★

Die Empfindung, der Gedanke, das Bewusstsein ist **DAS HÖCHSTE PRODUKT** der in besonderer Weise organisierten Materie. MATERIALISMUS UND EMPIRIOKRITIZISMUS (14, 47)

★

Marxismus ist Materialismus. Als solcher steht er der Religion ebenso schonungslos feindlich gegenüber wie der **MATERIALISMUS DER ENZYKLOPÄDISTEN** des 18. Jahrhunderts oder der Materialismus Feuerbachs ... Aber der dialektische Materialismus von Marx und Engels **GEHT WEITER** ..., denn er wendet die materialistische Philosophie auf das Gebiet der Geschichte, auf das Gebiet der Gesellschaftswissenschaften an. ÜBER DAS VERHÄLTNIS DER ARBEITERPARTEI ZUR RELIGION (15, 407)

★

Die Menschen waren in der Politik stets die einfältigen Opfer von **BETRUG UND SELBSTBETRUG**, und sie werden es immer sein, solange sie nicht lernen, hinter allen möglichen moralischen, religiösen, politischen und sozialen Phrasen, Erklärungen und Versprechungen die **INTERESSEN DIESER ODER JENER KLASSEN** zu suchen ... Erst der philosophische Materialismus von Marx hat dem Proletariat den Ausweg aus der **GEISTIGEN SKLAVEREI** gewiesen, in der alle unterdrückten Klassen bisher ihr Leben fristeten. Erst die ökonomische Theorie von Marx hat die wirkliche Stellung des Proletariats im **GESAMTSYSTEM** des Kapitalismus erklärt.

DREI QUELLEN UND DREI BESTANDTEILE DES MARXISMUS (19, 8)

★

In der Tat, wie ist das einfach! Von überallher **DAS GUTE »NEHMEN«**, und fertig ist die **LAUBE!** Von den mittelalterlichen Formen »nimmt« man den Besitz des Arbeitenden an den Produktionsmitteln, von den neuen (d. h. kapitalistischen) Formen dagegen »nimmt« man Freiheit, Gleichheit, Bildung und Kultur. Was gibt es da noch zu reden! Die ganze subjektive Methode in der Soziologie liegt hier klar auf der Hand: **DIE SOZIOLOGIE BEGINNT MIT EINER UTOPIE** – dem Bodenbesitz des Arbeitenden – und zeigt die Bedingungen, unter denen das Erstrebte verwirklicht werden könnte: das Gute von hier und auch von dort zu »nehmen«. WAS SIND DIE »VOLKS-FREUNDE« UND WIE KÄMPFEN SIE GEGEN DIE SOZIALDEMOKRATIE? (1, 183)

★

Was die Lehre von der Materie und ihrer Struktur betrifft, so bin ich mit Ihnen völlig einer Meinung, dass man darüber schreiben muss und dass dies ein gutes Mittel ist gegen das **»GIFT, DAS DIE AMORPHE RUSSISCHE SEELE EINSAUGT«**. Aber zu Unrecht nennen Sie dieses Gift »Metaphysik«. Man muss es **IDEALISMUS** und **AGNOSTIZISMUS** nennen.

AN A. M. GORKI (35, 66)

★

Die Menschen machen ihre Geschichte selbst; aber wodurch die Motive der Menschen und namentlich der Massen der Menschen bestimmt, wodurch die Zusammenstöße der widerstreitenden Ideen und Bestrebungen verursacht werden, was die Gesamtheit aller dieser Zusammenstöße der ganzen Masse der menschlichen Gesellschaften darstellt, was die objektiven Produktionsbedingungen des materiellen Lebens sind, die die Basis für alles geschichtliche Handeln der Menschen schaffen, welcherart **DAS ENTWICKLUNGSGESETZ DIESER BEDINGUNGEN** ist – auf all dies lenkte Marx die Aufmerksamkeit und wies so den Weg zur wissenschaftlichen Erforschung der Geschichte als eines einheitlichen, in all seiner gewaltigen Mannigfaltigkeit und Gegensätzlichkeit **GESETZMÄßIGEN** Prozesses. KARL MARX (21, 45 F.)

★

Die **FORTFÜHRUNG DES WERKS VON HEGEL UND MARX** muss in der **DIALEKTISCHEN** Bearbeitung der Geschichte des menschlichen Denkens, der Wissenschaft und der Technik bestehen. KONSPEKT ZUR »WISSENSCHAFT DER LOGIK«. DIE LEHRE VOM WESEN (38, 137)

★

Historische Verdienste werden nicht danach beurteilt, was historische Persönlichkeiten, gemessen an den heutigen Erfordernissen, **NICHT GELEISTET** haben, sondern danach, was sie im Vergleich zu ihren Vorgängern **NEUES GELEISTET** haben. ZUR CHARAKTERISTIK DER ÖKONOMISCHEN ROMANTIK (2, 180)